

# Tour de Ski: Gesamtsieg an Bauer und Kalla

**Seraina Mischol hat gestern in Val di Fiemme (It) die Tour de Ski mit acht Rennen innert zehn Tagen im 12. Rang abgeschlossen. Gesamtsieger wurden Lukas Bauer und Charlotte Kalla.**

*Langlauf.* – Seraina Mischol wartete in der Schlussetappe mit der Steigung zur Alpe Cermis mit einer bemerkenswerten Leistung auf und musste gegenüber dem Vortag nur eine einzige Position preisgeben. «Jeder ist mehr mit sich selbst beschäftigt als mit der Gegnerin. Man kann höchstens seinen eigenen Rhythmus laufen. In den steilsten Abschnitten habe ich mich gefragt, was dies mit Langlauf noch gemeinsam hat», hielt die Davoserin zur Schlusssteigung fest, in der die Teilnehmer auf etwas mehr als 3 km über 400 Höhenmeter zu überwinden hatten.

## Terrain für «Bergziegen»

Die Leichtgewichte trumpten in diesem Anstieg gross auf. Walentina Schewtschenko (Ukr) realisierte vor Kristin Steira (No), Claudia Nystad (De), Therese Johaug (No) und Stefanie Böhler (De) die beste Zeit. Dies sind alles Athletinnen, bei denen die Waage kaum mehr als 50 kg anzeigt. Mischol verteidigte sich ausgezeichnet und durfte ihre 13. Laufzeit mit Genugtuung vermerken: «Am Anfang konnte ich in einer schönen Gruppe mitlaufen. Dann kam der Abschnitt,

bei dem ich genug mit mir selbst zu tun hatte.»

Auch wenn sich die anvisierte Klassierung in den Top Ten nicht verwirklichen liess, darf die 26-Jährige ihr Schlussergebnis mit Zufriedenheit zur Kenntnis nehmen. Mischol klassierte sich in den acht Rennen konstant auf den Plätzen 5 bis 19: «Im Vorfeld der Tour hätte ich nicht erwartet, so konstante Leistungen bringen zu können. Es freut mich, dass ich regelmässig mit den stärksten Gegnerinnen mitlaufen kann.»

Der zu Beginn spannungslose Final kulminierte darin, dass Charlotte Kalla (21) innert kürzester Zeit 50 Sekunden Rückstand auf Virpi Kuitunen aufzuholen vermochte. Die Vorjahressiegerin war am Ende ihrer Kräfte und vermochte 1000 m vor dem Ziel dem Angriff ihrer 10 Jahre jüngeren Gegnerin nicht zu widerstehen. Mit dem Gesamtsieg von Kalla hat das vom früheren Skikönig Gunde Svan trainierte schwedische Team eine Langlauf-Prinzessin gefunden. Der dreifachen Junioren-Weltmeisterin gehört die Zukunft, die mit 168 000 Franken Preisgeld aus der Tour de Ski gut abgesichert ist.

## Sommerfeldts Aufholjagd

Bei den Männern gab Lukas Bauer den Gesamtsieg nicht mehr aus der Hand. Der Tscheche, der seinem Heimatland mit dem 2. Rang über 15 km in Turin die erste Olympiamedaille im Männer-Langlauf beschert hatte, do-

minierte die Gegner beinahe nach Belieben. Mit der besten Laufzeit der Schlussetappe stiess René Sommerfeldt noch auf den 2. Platz vor, womit der Triumph für den Trainingsstützpunkt Oberwiesenthal komplett wurde. Bauer hatte sich im Frühjahr der Trainingsgruppe um Sommerfeldt angeschlossen und konnte sich seither enorm steigern.

Dario Cologna musste am Samstag bei leichtem Schneefall mit Platz 44 den einzigen Ausrutscher dieser Tour hinnehmen. In der Schlussetappe verteidigte der Bündner seinen 30. Schlussrang. Die Leistungen des 21-Jährigen fanden auch auf internationaler Ebene Beachtung. (si)



**Grund zur Freude:** Charlotte Kalla gewinnt die zweite Auflage der Tour de Ski. Bild Keystone/Alessandro Tropati